

 **Bundesministerium**
Inneres

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

HERBERT KICKL
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-901000
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0319-II/2/a/2018

Wien, am 22. August 2018

Die Abgeordnete zum Nationalrat Andrea Lueger und weitere Abgeordnete haben am 25. Juni 2018 unter der Zahl 1105/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Pro Border‘ am Grenzübergang Spielfeld“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

Haben Sie wirklich so wenig Vertrauen in das Zusammenspiel der PolizistInnen und SoldatInnen, dass eine zusätzliche Generalprobe vorab notwendig ist?

Ich habe volles Vertrauen in die österreichische Polizei und in die Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Bundesheer. Diese ausgezeichnete Kooperation wurde in der Vergangenheit immer wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Bei der durchgeführten operativen Übung war es notwendig, die Einsatzkräfte am Vortag in das Übungsszenario einzuweisen.

Frage 2:

Wie hoch sind die Kosten für die gesamte Übung einschließlich der Generalprobe?

Die Gesamtkosten betragen EUR 291.861,90 und gliedern sich wie folgt:

Personalkosten	137.390,50 €
Reisekosten/Unterbringung/Verpflegung	88.709,49 €
Sachaufwand	65.761,91 €
Gesamt	291.861,90 €

Frage 3:

Welche Gerätschaften kommen bei dieser Übung zum Einsatz?

Bei dieser Übung wurden vom Bundesministerium für Inneres ein Polizeihubschrauber, ein Sondergeschütztes-Kraftfahrzeug „Survivor“ und ein Wasserwerfer der Polizei eingesetzt.

Frage 4:

Wo sind die Mittel für diese Budgetierung vorgesehen?

Die Kosten für die Übung werden zum großen Teil aus dem Regelbudget der Landespolizeidirektion Steiermark getragen. Der Aufwand für die unterstützenden Exekutivbediensteten aus anderen Bundesländern wird aus den Regelbudgets der Landespolizeidirektionen, denen die Exekutivbediensteten angehören, getragen.

Frage 5:

Wie viele BereitschaftspolizistInnen werden für diesen zweitägigen Einsatz zusätzlich zur Grenzschutztruppe Puma abgezogen? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern.

Bedienstete der Einsatzeinheiten in nachstehender Stärke wurden zur Übung herangezogen:

Art der Einheit	Bundesland	25. Juni 2018	26. Juni 2018
Einsatzinheit	Burgenland	50	48
Einsatzinheit	Kärnten	47	47
Einsatzinheit	Steiermark	64	64
Einsatzinheit	Tirol	49	49
Gesamt		210	208

Frage 6:

Kam es durch die Stornierung der Unterkünfte zu zusätzlichen Kosten?

Ja.

Frage 7:

Wenn ja, in welcher Höhe?

Es fielen Stornokosten in der Höhe von EUR 3.503,00 an.

Herbert Kickl

